



Die Senatorin für Bildung, und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 113

T 0421 361-99735
F 0421 496-99735

E-Mail
matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Informationsschreiben Nr. 150/2013

Bremen, 13.08.2013

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist in der Abteilung 3 - Hochschulen und Forschung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

**Referentin / Referent
Hochschulbau im Lande Bremen
Besoldungsgruppe: A 15 BremBesO bzw. Entgeltgruppe EG 15 TV-L**

zu besetzen.

Die Aufgabenschwerpunkte der Abteilung liegen in der inhaltlichen Gestaltung und qualitätsorientierten Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen im Land Bremen im Rahmen der langfristigen Wissenschaftsplanung des Landes und in der Bereitstellung der notwendigen Ressourcen.

Die Abteilung nimmt die Rechts- und Fachaufsicht sowie die institutionelle Betreuung gegenüber den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen wahr, sie koordiniert die regionale und überregionale Zusammenarbeit in den Wissenschaftsschwerpunkten und Innovationsfeldern und kooperiert mit anderen Senatsressorts. Sie arbeitet der Behördenleitung und den politischen Gremien des Landes zu.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers gehören:

- Abstimmung der Baubedarfe mit den Hochschulen und Einrichtungen
- Projektentwicklung für ausgewählte Vorhaben, fachliche Vorbereitung und Einholung der Gremiengenehmigungen
- Eigenverantwortliche Bauherrenvertretung und Projektleitung für Vorhaben des Hochschulbaus einschl. Ersteinrichtung
- Bauvorhaben im Rahmen des Studentenwohnraumbaus
- Baurecht, Stadtplanung, Bebauungspläne und rechtliche Grundlagen
- Vertretung des Ressorts in ressortübergreifenden Gruppen



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Bauingenieurwesen/ Architektur
- Langjährige Erfahrung in der Betreuung und im Projektmanagement von komplexen Bauvorhaben

Erwünscht sind:

- Sichere Kenntnisse des Vergaberechts (VOB, VOL und VOF und drgl.)
- Fundierte Kenntnisse des Vertragswesens für Architekten- und Ingenieurverträge sowie Projektsteuerungsleistungen
- Erfahrungen im Hochschulbau
- Gründliche Kenntnisse des Baurechts, der LHO und der RL-Bau
- Erfahrungen in der Organisation und Begleitung von Planungswettbewerben
- Ggfs. Mitgliedschaft in der Architektenkammer

Gesucht wird eine kompetente und engagierte Persönlichkeit, die analytisches Denken mit strategischem Planen und zielgerichtetem, effizientem Handeln verbindet und ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Kooperationsbereitschaft und Konfliktfähigkeit besitzt.

Interessenten mit diesem Anforderungsprofil können sich bis zum

03.09.2013

bei der

Senatorin für Bildung und Wissenschaft

- 112-11 -

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Kennziffer: 30-2 / 2013 (bitte unbedingt angeben)

bewerben.

Erwartet wird eine aussagefähige Bewerbung mit konzeptionellen Vorstellungen zur Wahrnehmung des Aufgabenbereiches.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Albensoeder, Tel.: 0421/361-6562, E-Mail: guenter.albensoeder@wissenschaft.bremen.de zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag
gez. Marquardt